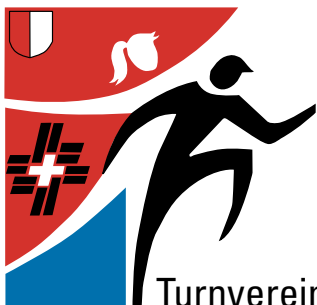




www.turnvereinsursee.ch



Turnverein Sursee Vereinsjahr 2007



Protokoll der Generalversammlung 2007	Seiten	2 – 9
Finanzen Turnverein Sursee	Seiten	10 – 12
RB des Präsidenten	Seiten	13 – 15
RB des Oberturners	Seiten	16 – 17
RB – Leichtathletik	Seiten	18 – 19, 39 – 42
RB – Geräteriege	Seite	20
RB – Trampolin	Seiten	21 – 22
RB – Fit for Fun	Seite	23
RB – Gymnastik	Seite	24
RB – Jugi – Hauptverantwortlicher	Seite	25
RB – Korbball	Seiten	26 – 27
Skiweekend	Seiten	28 – 29
Fasnachtsstand	Seite	30
Turnerfahrt	Seiten	31 – 32
15. Polyathlon	Seiten	33 – 34
Vorstands- und TK-Ausflug	Seite	35
Geburtstage	Seiten	36 – 37
ältere Garde	Seite	38
Impressionen 2006	Seiten	42 – 44

Protokoll der GV 2007

Protokoll der Generalversammlung des Turnverein Sursee

Datum Freitag, 19.01.2007; 19.00 Uhr
Ort Restaurant Fashion's, Oberkirch
Anwesend Pius Häfliger, Roland Weibel, Beatrice Hartmann, Christian Fischer, Philipp Sidler, Seline Koch, Urs Uebelhart, Alle angemeldeten Mitglieder des Turnverein Sursee

Traktanden

1. Mutationen
2. Protokoll der Generalversammlung vom 20. Januar 2006
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrückblick des Oberturners
5. Jahresrechnung 2006 / Revisorenbericht
6. Mitgliederbeiträge / Budget 2007
7. Wahlen
8. Jahresprogramm 2007
9. Anträge
10. Verdankungen/Ehrungen
11. Verschiedenes

Begrüssung

Der Präsident Roland Weibel beginnt die GV mit einer Anzahl Schlagwörter, die das letzte Vereinsjahr umschreiben und begrüsst die zahlreich erschienen Ehren- und Freimitglieder, Aktiv- und Passivmitglieder sowie folgende Delegationen: Frauenturnverein, Damenriege, Männerriege, Zunft Heini von Uri.

Entschuldigungen

Achermann Hubert, Achermann Roland, Addario Valentina, Bieri Beatrice, Bühler Hansruedi, Bürkli Ramona, Drescher Andrea, Felber André, Felber Cornelia, Fischer Gerold, Fischer Guido, Friebe Irene, Friebe Marcel, Graber Sandro, Graeff Jochen, Hartmann Philipp, Hiestand Bruno, Huber Barbara, Hummel Flavia, Hummel Jeanette, Iff Andrea, Isenegger Elsa, Jost Kurt, Kaufmann Martin, Keiser Harry, Kipfer Willy, Kunz Anita, Künzli Franz, Marrer Ruedi, Mast Jürg, Mathys Fritz, Matter Pius, Metzler Claudia, Moretti Mario, Muff Tony, Nussbaumer Ruth, Ottiger Mirjam, Papallo Sabrina, Portmann Patricia, Portmann Werner, Roos Manuela, Schär Thomas, Scherer Josef, Schwander Ursula, Stadelmann Bernhard, Stadelmann Hansruedi, Stöckli Raphael, Suppiger Hans, Suppiger Olivier, Suppiger Patrick, Tschopp Claudia, Vüllers Rico, Wangeler Gina, Weibel Beatrice, Weibel Markus, Winiger Andrea, Witschi Werner, Volleyballclub Sursee, BSV Sursee.



Feststellungen

Der Präsident stellt fest, dass anhand des grossen Aufmarsches das GV-Mail mit allen notwendigen Informationen und Berichten frühzeitig verschickt worden ist. Herzlichen Dank an alle Berichteschreiber/innen für die interessanten Worte. Einen speziellen Dank an die beiden Gestalter des GV-Mail, an Valentina Addario und Chregu Fischer. Ein weiteres Dankeschön richtet der Präsident an Pascal Bättig und dem Servierpersonal vom Restaurant Fashion's für das bekömmliche Essen.

Anträge sind vor der Versammlung keine eingegangen.

Die Traktandenliste wird von der Versammlung genehmigt. Diese ist beschlussfähig und die Generalversammlung des TV Sursee kann als eröffnet erklärt werden.

Total sind 131 Personen anwesend – davon sind 118 stimmberechtigt. Das absolute Mehr liegt somit bei 60.

Als Stimmzähler und die Bestellung des Büros werden folgende Personen vorgeschlagen: **Stimmzähler:** Beat Uebelhart, Maurus Suter, Mathias Walker.

Protokoll: Seline Koch; **Vorsitz:** Roland Weibel, Präsident. Die Personen werden von der Versammlung genehmigt.

1. Mutationen

Im diesjährigen Vereinsjahr verstarben die Ehrenmitglieder Peter Uebelhart und Werner „Wegge“ Schär. Zum Gedenken erhebt sich die Generalversammlung.

Neumitglieder:

Fit for Fun: Gautschi Stefan, Heller Marcel, Lustenberger Roger, Tschopp Claudia

Geräteturnen: Bürgisser Vanessa, Drescher Andrea, Gasser Sarah, Geiser Michèle, Portmann Patricia, Schürch Larissa, Toluoso Silja, Wey Carmela, Wicki Carla
Geräteturnen und Leichtathletik: Bachmann Franziska

Leichtathletik: Buholzer Carmen, Ryner Leeroy, Schlüssle Olivier

Passiv: Schär Thomas

Mit Applaus werden die vorgeschlagenen Neumitglieder in den Verein aufgenommen. Sie sind ab sofort stimmberechtigt.

Statusänderung:

Passiv zu Aktiv: Uhl Pascal

Aktiv zu Passiv: Baumberger Nicole, Brechbühl Nina, Winiger Andrea, Brunner Isabelle

Austritte:

Schär-Kummer Franziska, Huber Aurelia, Teuber Franziska, Teuber Josefina, Uhl Martina, Zemp Brigitte, Babancanli Derya, Renggli Serafina

2. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 20. Januar 2006

Das Protokoll der Generalversammlung vom 20. Januar 2006 wurde allen Mitgliedern mit dem GV-Mail zugestellt. Es werden keine Ergänzungen und Änderungen vorgenommen. Das GV-Protokoll wird von der Versammlung genehmigt. Ein grosser Dank geht an die Protokollerstellerin Trix Hartmann.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Vizepräsident Christian Fischer bedankt sich für den interessanten ersten Jahresrückblick des Präsidenten. Da keine Einwände zum Jahresbericht 2006 gemacht werden, wird der Jahresbericht durch die Versammlung mit einem kräftigen Applaus genehmigt.

4. Jahresrückblick des Oberturners

Der Oberturner Pius Häfliger lockert die Atmosphäre mit einem amüsanten Einstieg in seinen Jahresbericht auf und verweist auf den Oberturnerbericht im GV-Mail. Ein grosser Dank geht an die Turnerinnen und Turner für ihre Leistungen im Sport, aber auch für ihre Einsätze an den Vereinsanlässen. Der Jahresbericht des Oberturners wird durch einen kräftigen Applaus genehmigt.

5. Jahresrechnung 2006/Revisionsbericht

Die Kassiererin Trix Hartmann präsentiert die Jahresrechnung, welche im GV-Mail vorliegt.

Die Revisoren Roland Achermann und Elmar Schnarwiler haben die Kasse geprüft und schlagen der Versammlung vor, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten. Die Revisoren danken für die gewissenhafte und übersichtliche Buchhaltung. Die Jahresrechnung wird mit Handerhebung und anschliessendem Applaus genehmigt.

6. Mitgliederbeiträge/Budget 2007

Die Mitgliederbeiträge bleiben auch im Jahre 2007 bestehen wie die Jahre zuvor. Erwachsene: Fr. 100.00; Jugendliche Fr. 80.00 (bis 18 Jahren); Passivmitglieder Fr. 20.00; VS-/TK-Mitglieder und Ehren-/Freimitglieder keine Beiträge.



Jährlich wird an der GV die Finanzkompetenz für den Vorstand festgelegt. Der Vorstand schlägt vor, diese bei Fr. 5'000.00 anzusetzen, für ausserordentliche Ausgaben, welche nicht budgetiert wurden.

Die Mitgliederbeiträge sowie die Finanzkompetenz des VS werden genehmigt.

Das Budget wurde vorgängig allen Mitgliedern im GV-Mail versendet. Trix Hartmann erläutert diverse Punkte im Budget näher. Die Versammlung genehmigt das Budget 2007 mittels Handerheben.

Vielen Dank an Trix Hartmann für die einwandfreie Erfüllung der neuen Aufgabe.

7. Wahlen

Änderung im aktuellen Vorstand: Irene Kneubühler hat nach 10 jähriger Tätigkeit auf diese GV hin demissioniert. Der Vorstand dankt Irene für Ihr Engagement.

Der Vorstand ist nach reiflicher Überlegung der Meinung, die Anzahl Mitglieder im Vorstand von 8 auf 7 Personen zu reduzieren. Die Aufgaben werden auf die Vorstandsmitglieder verteilt.

Alle anderen Vorstandsmitglieder sind bereit, eine weitere Amtsperiode zu bewältigen.

Für die Neuwahl im TK geht das Wort an Oberturner Pius Häfliger.

Demissionen TK: Jacqueline Püntener und Karin Schnarwiler
Neueintritte TK: Stefan Bättig, Marcel Zihlmann und Alexandra Renggli

Der Präsident dankt für das geschenkte Vertrauen in den Vorstand und das TK.

Wiederwahl von Revisoren Elmar Schnarwiler und Roland Achermann. Beide stellen sich für zwei weitere Jahre zur Verfügung. Sie danken für die gute Zusammenarbeit.

Der Präsident bittet die Versammlung, ihre Zustimmung mit einem grossen Applaus zu bekunden.

8. Jahresprogramm 2007

Das Jahresprogramm 2007 ist in der GV-Einladung beigelegt worden. Leider muss der Präsident über die Absetzung der Austragung vom Georgslauf informieren. Aufgrund von externen Rahmenbedingungen sowie interner Abhängigkeiten des Turnvereins, ist es nicht möglich gewesen, ein Austragungsdatum zu finden.

Oberturner Pius Häfliger erläutert die gesellschaftlichen und turnerischen Anlässe genauer.

9. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Verdankungen/Ehrungen

Anhand einer Power Point Präsentation werden dieses Jahr alle Ehrungen und Verdankungen abgehalten.

Geräteturnen:

Köpfli Jana: 1. Rang Regionsmeisterschaft Dagmersellen, 1. Rang Verbandsturnfest Willisau (Turnfestsiegerin Geräteturnen), 2. Rang SM - Quali Neuenkirch, 3. Rang SM – Mannschaftsfinal Stans, 1. Rang SM Final Einzel Cernier Schweizermeisterin, 1. Rang SM Final Einzel Schaukelringe, 2. Rang SM Final Einzel Boden

Barmettler Antonia: 7. Rang SM-Mannschaftsfinal Stans, 27. Rang SM-Final Einzel Cernier

Affentranger Andres: 3. Rang Jugendmeisterschaft LU/OW/NW Buochs

Affentranger Anna-Lenna: 4. Rang Regionsmeisterschaft Napf Dagmersellen

Vogel Fabienne: 2. Rang Regionsmeisterschaft Napf Dagmersellen

Püntener Jaqueline: 3. Rang Regionsmeisterschaft Napf Dagmersellen

Verbands – Jugencup: Willisau 3. Rang Bodenturnen Kat. B Jg. 94-99

Turner/innen:

Carmen Hodel, Celina Habermacher, Andrea Gisler, Anna Stadelmann, Sarah Bättig, Robin Geiser, Julia Arnold, Jonas Erni, Dominique Hodel, Simeon Steiner, Dario Steinmann, Benjamin Huwyler, Andres Affentranger, Silvan Portmann, David Kurmann, Leitung: Alexandra Renggli



Trampolin:

Charlotte Bachman: 7. Rang Grenchner Cup in Zuchwil, 8. Rang Winterthurer Cup in Wintherthur somit Quali für Halbfinal der Schweizerschmeisterschaft, 10. Rang Halbfinal Schweizermeisterschaft, 7. Rang und Finalteilnahme an der Schweizermeisterschaften in Zürich - Oerlikon

Leichtathletik:

Schmidli Mario: 3. Rang Kantonalen Einkampfmeisterschaften im Speerwurf

Kurse:

Leiterkurs (Grundkurs Trampolin):

Valentina Addario, Tanja Hurni, Sabrina Papallo,
Mike Winkelmann(Kampfrichter Ausbildung Trampolin)

J+S Grundkurs Geräteturnen:

Jana Köpfl

Wertungsrichterbrevet 1 EGT:

Alexandra Renggli

Leiterjubiläen:

10 Jahre: Renggli Alexandra

Jubiläen/Austritte:

10 Jahre Vorstand/Austritt VS: Irene Kneubühler, Philipp Sidler

5 Jahre TK: Esther Aregger, Christian Fischer

5 Jahre Gymnastikleiterin/Austritt TK: Jacqueline Püntener

14 Jahre Fit for Fun Leiterin/Austritt: Karin Schnarwiler

25 Jahre TK: René Friebel

Abgaben:

OK St.Georgs-Lauf: Roland Achermann 15 Jahre

OK Polyathlon: Kuno Uebelhart 13 Jahre

Abgabe Lottochef: Walter Bernhard 14 Jahre

Freimitgliedschaft:

Jana Köppli erlangt die Freimitgliedschaft für Ihre turnerischen Leistungen im Namen des Turnvereins (Schweizermeisterin in der höchsten Stärkeklasse)

Ehrenmitgliedschaft:

Irene Kneubühler wird für Ihr langjähriges Engagement für den Turnverein mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet.

Mit einem grossen Applaus bestätigt und ehrt die Versammlung die Verdienstträger.



11. Verschiedenes

Ein grosses Dankeschön an Pascal Bättig und das Servierpersonal des Fashion's.

Antoinette Wagemann dankt im Namen der Damen-, Männerriege und des Frauenturnvereins für die Einladung an die GV. Sie staunen erneut über den Schwung und Elan des Turnvereins. Gratulationen an Irene Kneubühler zur Ehrenmitgliedschaft, Jana Köpfler für die Freimitgliedschaft und allen Geehrten für Ihre Leistungen.

Roland Weibel dankt dem Frauenturnverein, der Männer- und Damenriege für die gute Zusammenarbeit und freut sich auf das folgende Jahr.

Die Zunft Heini von Uri ist beeindruckt von der guten Atmosphäre und dem Zusammenhalt und bedankt sich für die Einladung.

Im Anschluss an das Dessert findet der bildliche Rückblick statt, der wiederum durch Christian Fischer zusammengestellt wurde.

Zum Schluss zur GV wird das Turnerlied angestimmt von Niki Wicki. Mit diesem ist die diesjährige Generalversammlung geschlossen.

Seline Koch



...die Rückkehr auf die Erfolgsstrasse soll weitergehen, aber nur mit Hilfe von ALLEN!!

Die beste Motivation ist das eigene Wollen - denn nur wer selber brennt, kann andere anfeuern! Mit diesen Gedanken habe ich die letzte Generalversammlung beendet und alle aufgefordert uns für neue Taten anspornen zu lassen:

In der Tat wurde das Turnverein-Feuer so richtig beim Jahreshöhepunkt gezündet: am Eidgenössischen Turnfest in Frauenfeld! Für mich war es absolut das Highlight in diesem Vereinsjahr. Einfach genial! Mehr als 80 Turnerinnen und Turner im neuen Vereinstrainer traten als Einheit auf. Und nicht nur das Auftreten sondern auch die sportliche Affiche war eine Augenweide. Jede und jeder hat sein Bestes gegeben, um eine möglichst hohe Punktzahl zu erreichen - kurz gesagt, das TURNEN stand im Vordergrund! Es hat richtig Spass gemacht mit EUCH! Das ETF 2007 wird für mich unvergesslich bleiben.

An diesen schönen Erinnerungen können wir anknüpfen, aber uns nicht ausruhen. Denn das nächste Turnfest steht bereits vor der Tür: EIKEN / AG wir kommen - und wir wollen uns sportlich noch mehr steigern! Das Ziel heisst: das ETF-Resultat zu überbieten! Dazu hat das TK bereits wieder beste Trainingsbedingungen ausgedacht. Also liebe Turnerinnen und Turner nutzt diese Gelegenheiten und springt aufs Turnfestfieber auf! Niemand ist zu alt oder zu unbeweglich, um in einer Disziplin mitzumachen!

Auch unsere eigenen Vereinsanlässe waren in diesem Jahr sehr erfolgreich. Gesellschaftlich, kulturell wie aber auch finanziell haben sie uns weitergebracht. Deshalb ist es wichtig, dass wir unsere Vereinsanlässe pflegen und positiv in die Region Sursee hinaustragen. Wir sind auf diese Anlässe angewiesen, sei es kameradschaftlich, als Beitrag zur Nachwuchsförderung oder finanziell. Allen Helferinnen und Helfern, aber auch den gut funktionierenden OK's dieser wichtigen Vereinsanlässe danke ich für ihren unermüdlichen Einsatz. Macht weiter so!!

Leider ist nicht ganz alles Gold was glänzt! Führungsmässig war es für mich ein schwierigeres Jahr. Mussten wir doch im gesamten Führungsgremium teils heftige Diskussion untereinander führen und über uns ergehen lassen, weil einander zu viel auf die Füsse getreten wurde oder Meinungen nicht geteilt und akzeptiert werden konnten. Auch



RB des Präsidenten

Umstrukturierungen in einzelnen Riegen haben viel Energie beansprucht. Ich wünsche mir, dass es nun wieder etwas ruhiger wird, ein wenig mehr Vernunft und Einsicht einkehrt und alle wieder motiviert am gleichen Strick ziehen. Schenkt einander Vertrauen und akzeptiert gefällte Entscheide. Machen wir uns also nicht gegenseitig das Leben schwer.

Mit diesem Jahresbericht möchte ich es nicht unterlassen, unserem langjährigen Sponsor und Ehrenpräsidenten Anton Mauchle zu danken, dass sich der Turnverein Sursee in einen neuen Vereinstrainer einkleiden durfte. Toni, deine grosszügige Unterstützung gegenüber unserem Verein schätzen wir sehr!

Allen Leiterinnen und Leitern, welche wieder X-Hallenstunden für uns planten und opferten, ist an dieser Stelle ebenfalls ein grosses Dankeschön ausgesprochen. Natürlich danke ich aber auch meinen Vorstands- und TK-Gspändli, welche einen grossen Einsatz an den Tag legten. Euch allen herzlichen Dank für das grosse Engagement im Turnverein Sursee!

Für das entgegengebrachte Vertrauen, welches ihr mir als Präsident schenkt, danke ich euch ganz herzlich. Bis heute durfte ich schon viele schöne und tolle Erlebnisse, aber auch hartnäckige und nachdenkliche Erfahrungen sammeln. Es wäre toll, wenn noch weitere schöne Erinnerungen dazukämen. Packen wir die neuen Herausforderungen an.

Ich wünsche euch allen viel Gesundheit, ein spannendes und unfallfreies Vereinsjahr, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins 2008!

Üche Präsi Roli Weibel





RB des Oberturners

Liebe Turnerinnen und Turner

Der Vereinswettkampf hat in den letzten vier Jahren in unserem Verein immer mehr an Bedeutung gewonnen. Vorstand und das Technische Komitee haben gemeinsam entschieden, diesen Weg mehr zu fördern. Es ist uns wichtig, den Zusammenhalt eines Vereins so am Leben zu erhalten.

Das Feeling und Gefühl, das ihr alle am ETF erleben durftet, beweist diesen Entscheid.

Nur mit Grossanlässen oder Präsenz in der Öffentlichkeit, kann man einen Verein nicht am Leben erhalten.

Uns ist es sehr wichtig, dass wir unser Hobby das Turnen auch richtig ausleben.

Jeder in unserem Turnverein hat das Recht sich sportlich zu betätigen und das in einem gesunden Verein. Der Turnverein Sursee bietet seinen Mitgliedern dieses Angebot.

Ich hoffe wieder auf viele Turnerinnen und Turner, die im nächsten Vereinswettkampf wieder mit dabei sind. Es würde mich freuen „Junge und Erfahrene“ in den Trainings anzutreffen. Sei es in der Gymnastik, Trampolin, Korbball, Leichtathletik, Einzelturnen oder Schaukelringe. Hauptsache einfach mit dabei.

Das schöne Hobby Turnen sollte nicht zu einem Laster werden. Nur wer mit Freude und Überzeugung in einem Verein mitmacht, kann auch voll und ganz hinter seinem Verein stehen.

Abschliessend gratuliere ich allen Turnerinnen und Turnern zu den Leistungen im vergangenen Jahr.

Ich Dank meinen Vorstands- und TK Kolleginnen und Kollegen für die tolle Unterstützung und Zusammenarbeit.

Allen Leitern/innen und Hilfsleitern/innen im Jugend- und Aktivbereich danke ich recht herzlich für den riesigen Einsatz das ganze Jahr hindurch.

Euch Turnerinnen und Turnern danke ich recht herzlich für das Vertrauen und die Leistungsbereitschaft durchs ganze Jahr.



Ein Dankeschön auch allen Fans, die uns an den Wettkämpfen immer so toll unterstützt haben.

Ich wünsche allen eine erfolgreiche, unfallfreie Saison 2008, gemütliche Stunden und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Oberturner STV Sursee

Pius Häfliger





Luzerner Stadtlauf am 28. April 2007

Jugi

Auch dieses Jahr war der Stadtlauf in Luzern der Startschuss zu einer neuen Leichtathletik Saison. Leider waren es nicht so viele Läufer wie letztes Jahr, aber für alle die dabei waren, war es wieder einmal ein Erlebnis. Zudem gab es sehr gute Resultate. Wicki Priscilla wurde in ihrer Kategorie sehr gute 13. von 191 gestarteten Läufern oder Ziswiler Joel, er belegte den 34. Rang von 318 Läufern. Auch allen anderen Läufern gebührt ein Lob, denn es braucht viel Ausdauer und Mut diesen Lauf zu überstehen.

Leichtathletik Meeting Willisau 05. Mai 2007

Jugi

Der erste richtige LA Wettkampf der neuen Saison. Er gilt meistens als Standortbestimmung nach dem Wintertraining. Da das Wetter wieder einmal nicht mitspielte, war es ein Wettkampf zum Vergessen, leider waren auch die Resultate nicht besonders. Aber alle haben die Zähne zusammen gebissen und haben den ganzen Wettkampf durchgezogen.

Staffelmeisterschaften in Küsnacht 12. Mai 2007

Jugi

Eine neue Art des Leichtathletik Wettkampfes erfuhren die fünf Mädchen aus der LA Jugi an den Staffelmeisterschaften in Küsnacht. Man konnte spüren, dass sie vor diesem Wettkampf sehr nervös waren, aber mit der Erfahrung, die sie schon in etlichen Wettkämpfen sammeln konnten, meisterten sie auch diese Situation. Ausserdem hat es ihnen sehr viel Spass gemacht, etwas neues aus zu probieren.

5. TV Sursee

59.24

(Widmer Vanessa 93 / Menz Mara 93 / Erni Nadia 92 / Bürli Denise 93 / Wicki Priscilla 94)

Einkampf-Meisterschaften in Luzern 2./ 3. Juni 2007

Aktive und Jugi

Am Samstag und Sonntag den 2.+3. Juni 2007 starteten die lizenzierten Leichtathleten des Turnvereins bei den Kantonalen Einkampfmeisterschaften.

Alle Gestarteten zeigten gute bis sehr gute Leistungen, hervorragend dabei zeigte sich wieder einmal Niki Bürli. Er, der zur Zeit des Wettkampfes die RS absolvierte, kommt am Sonntag auf den Platz, macht 6 Kugelstösse und geht mit einer Medaille wieder nach Hause Bravo. Neue Persönliche Bestleistung mir der 71/4 kg Kugel 11.39 m 2. Rang.



Jugendriege

Das grösste Meeting der Saison findet jeweils in Luzern statt. Die EKM ist auch einer der Höhepunkte der Leichtathleten. Dort treffen alle Athletinnen und Athleten aus der ganzen Innerschweiz zusammen.

Auch dieses Jahr konnten einige Athleten aus der LA Jugi ihre persönlichen Bestzeiten verbessern, wie z.B. Bürli Denise. Sie verbesserte ihre Zeit im 1000 m Lauf um ganze 11 sek. und die Kugel stiess sie auf über acht Meter, auch eine PB. Wicki Priscilla bestätigte ihre gute Form auch im 1000 m Lauf, mit einer Zeit von 3:36,99 wurde sie hervorragende siebte.

LMM in Hitzkirch 16. Mai 2007

Aktive und Jugi

Hauptprobe für die LMM-Mannschaften. Wir gingen mit den drei Mannschaften an den Start die wir auch am Eidgenössischen Turnfest gemeldet hatten. Es waren dies:

WJA Frauschaft:	Gut Leonie, Widmer Vanessa, Menz Mara, Buholzer Carmen, Bachmann Franziska.
Mixed-Mannschaft	Gabriel Sibylle, Gabriel Nicole, Bürkli Ramona, Tschopp Gregi, Suter Maurus und Brunner Lukas.
MJA-Mannschaft	Schmidli Mario, Schlüssel Olivier, Ryhner Leeroy und Gasser Phillip.

Das Wetter und die Anlagen liessen den Wettkampf fast zu einem Wettkampftraining verkommen. Die Wetterfesten Athleten/innen liessen sich jedoch nicht beeindrucken.

Bis auf den abschliessenden 100m Lauf waren die Leistungen ansprechend.

Rangierungen:	WJA	Rang 3	6347 Punkte
	MJA	Rang 5	8157 Punkte
	Mixed	Rang 4	10659 Punkte

ETF in Frauenfeld 21./ 22. Juni 2007

Aktive und Jugi

Am Donnerstag 21. Juni 2007 starteten wir als Vordetachment zum ETF nach Frauenfeld.

Wir, das waren 2 LMM-Mannschaften und unsere Zelt- Küchen- und Versorgungsequipe.

Der Wetterdienst hatte einige Kapriolen vorausgesagt, dass es aber so schlimm werden sollte, davon wussten wir am Morgen um 07:45 Uhr noch nichts.

Bis nach Zürich blieb es vom Wetter her ziemlich ruhig, aber bei der Ausfahrt aus dem Zürcher Bahnhof wollte eigentlich kein einzelner Leichtathlet irgendetwas von einem Wettkampf wissen. Wir bemerkten nicht das der Zug den Tunnel verlassen hatte so schwarz war der Himmel und es goss aus Kübeln.

Fortsetzung Seite 39.



RB – Geräteriege

Wettkampfsaison

Mit rund 60 Turnerinnen und 10 Turnern nahmen wir auch 2007 an diversen regionalen und kantonalen Wettkämpfen teil. Unser Nachwuchs und unsere Aktiven zeigten jeweils ihr Bestes und es gab auch in diesem Jahr wieder einige Podestplätze und Auszeichnungen zu feiern. Besonders erwähnenswert sind hier Jana Köpfli und Antonia Barmettler, welche den Titel der Verbandsmeisterin in der Kategorie 7 (Jana), bzw. 6 (Antonia) holten. Weiter konnten wir an der Regionenmeisterschaft den Sieg von Fabienne Vogel in K7 und Antonia Barmettler im K6 feiern.

Ein Highlight in der Wettkampfsaison 2007 für unsere aktiven Turnerinnen war sicher die Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest in Frauenfeld. Sie standen sowohl im Einzelwettkampf als auch mit der Schaukelring-Sektion im Einsatz.

Qualifikation Schweizermeisterschaft 2007

Mitte September organisierten wir in der Stadthalle wiederum den Qualifikationswettkampf zur Schweizermeisterschaft 2007. Aus unserer Riege haben sich Salome Bühler im K6 sowie Fabienne Vogel und Anina Wicki im K7 für das Halbfinal der Schweizermeisterschaft im November qualifiziert. Im K5 stehen zudem Eliane Zemp und Gina Wangler sowie in der Kategorie Damen Jacqueline Püntener als Ersatzturnerinnen auf Pikett.

Neuorganisation

Vor den Sommerferien haben wir die Struktur unserer Geräteriege neu organisiert. Wir führen die Geräteriege neu als 6-Team und konnten mit Christian Fries einen neuen Hauptleiter für die Jungs gewinnen. Auch konnten wir bereits einige unserer Aktiven in unser Leiterteam aufnehmen: Jana Köpfli hat dieses Jahr den J&S-Leiterkurs bestanden. Mit Jana Köpfli und Anna Huber haben wir zudem zwei neue Wertungsrichter/innen in unserer Riege.

Ein riesiges Danke meinen fünf „Mitkämpfern“ für die super Zusammenarbeit: Tanja Weibel (Hauptverantwortliche Jugi Mädchen), Jacqueline Püntener (Hauptverantwortliche Aktive), Christian Fries (Hauptverantwortlicher Knaben), Jana Köpfli (Administration) und Fitzu Bättig (unser „Mann für alle Fälle“).

Claudia Metzler



Nicht neu ist, dass ich mich im Herbst hinsetze und das Trampolin Jahr Revue passieren lasse. So ist mir dieses Jahr aufgefallen, dass wir auffallend viele Premieren hatten, oder Sachen die wir so schon lange nicht mehr geschafft hatten.

Die Premiere Nummer 1 war unser Trainingsweekend im November. Im Sommer beschlossen wir im Leiterteam erstmals ein Trainingsweekend durch zu führen und dürfen rückblickend feststellen, dass dieses ein voller Erfolg war. In der Turnhalle in Möriken Wildegg trainierten wir mit allen Kindern für den nahenden Test und die Wettkampfsaison. Vor allem die Kleinsten machten grosse Fortschritte und konnten nach dem Weekend eine komplette Übung durchturnen. Aber auch bei den Grösseren machte sich das Training am Test im Dezember deutlich bemerkbar. Sage und schreibe 7 TurnerInnen konnten an der Wettkampfsaison 2007 in einem neuen Test starten, was Premiere Nummer 2 ist! Hatten wir doch in den letzten Jahren jeweils nur 2-3 TurnerInnen mit einem neuen Test.

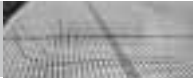
Am Wettkampf in Möriken-Wildegg durften wir eine weitere sehr erfreuliche Premiere feiern! Für den STV Sursee waren 12 AthletInnen am Start und wir mussten bei dieser Anzahl Turnern sogar 2 Kampfrichter stellen. Dies hat das ganze Leiterteam natürlich besonders gefreut, da wir in den letzten Jahren nie so viele TurnerInnen mit an einen Wettkampf nehmen konnten. Wir hoffen und sind zuversichtlich, dies in der nächsten Saison noch zu überbieten!

Weiter geht es mit der Premiere Nummer 4 im Synchronturnen. Gleich zwei neue Paare konnten wir bei den jungen TurnerInnen anmelden, welche schon sehr erfolgreich waren. Anja Elmiger und Caesar Widmer verpassten die SM Qualifikation nur hauchdünn.

Eine eher negative Premiere war, dass niemand vom Turnverein Sursee an den Schweizermeisterschaften teilnehmen konnte. Charlotte Bachmann und Anja Elmiger verpassten den Einzug in den Final am Halbfinal in Aigle und somit war für die beiden dort Endstation. Mike Winkelmann hat sich mit seinem 2. Rang am Halbfinale wohl qualifiziert für die SM, konnte aber leider nicht teilnehmen (Lehrabschlussprüfung).

Dafür ist die Premiere Nummer 6 wieder umso erfreulicher. Für die Trampolin-Sektion hatten wir 17 Anmeldungen, davon 4 Neue, die wir ins Sektionsturnen einführen durften. Am Eidgenössischen Turnfest in Frauenfeld zeigte die Trampolin-Riege eine ansprechende Leistung und erreichte mit 8.72 Punkten auch eine sehr gute Note.

Nun bleibt mir nur zu hoffen, dass ich auch im nächsten Jahr von so vielen Premieren berichten darf!



RB – Tramoplin





Mit Freude und Stolz dürfen wir jedes Jahr Neumitglieder begrüßen. Das zeigt uns dass wir auf dem richtigen Weg sind. Also ein Herzlich Willkommen für alle Interessierten! Aber was genau läuft im Fit for Fun?

Vor jedem Training absolvieren wir ein intensives **Einlaufen**, meistens mit leichtem Joggen und diversen Aufwärmübungen. Abgerundet wird das Training mit Auslaufen und **Dehnen**.

Biene Maja, Willi und alle Verwandten dieser zwei Bienen organisierten für das Personalfest vom KSSW wieder einmal mehr eine freche BAR. Die Frage ist nur wer nun die grössten Partyhasen waren: Der Rettungsdienst, die Informatiker oder eben wieder wie die letzten Jahre, das Barteam selber?

Leider fiel auch dieses Jahr wegen schlechtem Wetter und eiskaltem See die **Seeüberquerung** ins Wasser! Aber steht natürlich auch nächstes Jahr wieder auf dem Jahresprogramm.

Ein Fit for Fun ohne **Spiele** ist undenkbar. Von Hockey, Fussball, Sitzball, Korbball bis Frisbee ist alles im Programm inbegriffen. Interessant sind auch immer wieder die neuen Spielideen, welche manchmal aber am Anfang schon ein wenig Kopfzerbrechen mit sich bringen.

Spezielle Trainings wie ein interessanter Städtli-OL, Inline, Velo fahren oder Schwimmen in Nottwil, machen das „Fit for Fun“ so richtig vielseitig.

Sehr ungewohnt strenge Blicke von Fit for Funler/innen seht ihr immer wieder am **Martini Sitzballturnier**. Als Linienrichter/innen muss innert Sekunden entschieden werden ob drin oder draussen und im gleichen Moment sollte dann auch noch die Fahne gehoben werden.

Kondition und **Kraft** wird bei uns im Fit for Fun sehr gross geschrieben. Da muss so mancher auch mal leiden. Aber nach dem Training beim erholenden Drink oder gar beim Suppe oder Salat essen ist dann meist alles wieder in Ordnung.

Jedes Jahr wenn die Stadthalle wieder einmal wegen der Surwa besetzt ist, kommt unser seit Jahren bekanntes und gemütliches **Wild Essen** zum Zuge! Also bitte niemals die Surwa vom Herbst in den Frühling verschieben!

Marcel Zihlmann



RB – Gymnastik

PIRATES OF SURSEE

Logbuch der gefürchteten Gymnastika

Kapitän Blaubär heuerte 12 Matrosinnen und 12 Matrosen im Hafen von Sursee an. Er hatte mit der neuen Besatzung Grosses vor.

Im kalten Januar hiess es klar Schiff. Wir stachen in See mit Kurs auf die sagenumwobene Insel "Womensfield". An jedem Montag im Nordsaal der Stadthalle hiess es "Deck schruppen". Die Besatzung war voller Tatendrang. Trotz hohem Wellengang, Seekrankheit und wilden Stürmen, freute man sich auf der Gymnastika auf die kommenden Schönwetterperioden.

Endlich war es soweit, der erste Landurlaub auf der Georgsinsel. Je näher Womensfield kam um so grösser wurde die Spannung. Nach 60 Tagen auf See hatte die Mannschaft nur noch schäbige Lumpen auf dem Körper, wir planten nach einem kurzen Zwischenstop auf der Insel Newchirch einen Raubzug. Also mussten wir die Handelsschiffe SportXX und Schär Sport entern.

Nun war es soweit: Die wilde Gymnastika steuerte mit viel Wind in den Segeln ihrem Ziel entgegen. Trotz eines Meutereiversuches von Säbelmänu konnte der Käpitän die Gymnastika auf Kurs halten.

Plötzlich der erlösende Schrei von Steuermann Pius: "Laaaaand iiiiin Siiiiiiiiicht"
Mit leeren Fässern stürmten wir Womensfield und wollten die ganze Insel in unseren Besitz nehmen. Nach dem erfolgreichen Inselтанz genossen Kaptiän Blaubär und Steuermann Pius den Sonnenuntergang am gemütlichen Lagerfeuer, während die Mannschaft der Gymnastika wilde Feste feierte. 3 Tage lang dauerte das Gelage, bis es dann hiess: "Klar Schiff mit Kurs auf Sursee"

Für mich als Käpitän der Gymnastika und sicher auch für die ganze Mannschaft war es ein unvergesslicher Segelturn. Tolle Abenteuer und eine grossartige Besatzung machten die Reise zu einer der schönsten auf den Weltmeeren des Turnens.
Macht weiter so ihr Landratten.

Euer Käpitän Blaubär

Stefan Fitzu Bättig



Was ist die Jugendriege? Wie stehen sie zum Turnverein? Wer macht da mit? Diese oder weitere Fragen haben sich wahrscheinlich schon viele Mitglieder gefragt. Oder auch schon mal gewundert, wenn da sehr junge Jungs und Mädchen am Trainingsweekend dabei waren.

Kurz erklärt ist die Jugendriege die Jugend-Abteilung des Turnverein Sursee. Es gibt eine Jugi Gräteturnen, eine Jugi Trampolin und eine Jugi Leichtathletik. Sie trainieren genau so hart und intensiv wie wir Aktiven. Bei Wettkämpfen sind sie jeweils mit vollem Elan und Enthusiasmus dabei. Ausserdem haben sie nebst den Wettkämpfen und dem Training besondere Anlässe die sie durchführen, sei es im Sommer ein Abend mit Bräteln oder am Samichlaus Abend im Wald.

Mit über 120 Kindern ist die Jugi eine der grösseren Abteilungen im Verein. Die müssen auch betreut werden. Dafür haben wir an die 20 Leiterinnen und Leiter gefunden, die ihre Freizeit opfern um den Kindern den Geist und die Freude am Sport weiter zu geben. Es ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich, das man solche Leute findet. Darum:

Herzlichen dank für den Einsatz in diesem Jahr.

Jugi Hauptverantwortlicher

Gregor Tschopp

Wintermeisterschaft 2006/2007 und 2007/2008

Auch im zweiten Jahr in der höchsten Liga konnte sich die 1. Mannschaft durchsetzen und lag am Schluss der Saison ungefährdet auf dem 8. Schlussrang. Leider wäre auch in dieser Saison etwas mehr drin gewesen: Unser Problem, Spiele in letzter Sekunde aus den Händen zu geben, konnten wir leider noch nicht ganz beseitigen. Jedoch war für uns schon früh klar, dass wir das Ziel „Ligaerhalt“ im zweiten Jahr erreichen würden.

Die Ziele der 2. Mannschaft wurden klar übertroffen: Mit nur einem Punktverlust in der ganzen Saison reichte es klar für den Aufstieg in die 3 Liga. Nochmals herzliche Gratulation für diese super Leistung!

In der laufenden Saison 2007/2008 sind uns die Spiele in der 1. Liga leider total misslungen. Die Vorrunde ist bereits abgeschlossen und wir liegen mit nur 3 Punkten auf dem 10. Schlussrang. Das Team hat sich in neuer Besetzung (Abgang von Beat Uebelhart/Pius Häfliger und Zuzug von Mischa Frank/Manuel Ryhner) leider noch nicht gefunden. Es gibt für die Rückrunde noch einiges zu tun und wir hoffen, dass wir im neuen Jahr an die Erfolge der Vorjahre anknüpfen und das Ziel „Ligaerhalt“ schaffen können.

Die 2. Mannschaft startete in die 3. Liga leider noch ohne Erfolg. Die ersten drei Spiele gingen zwar verloren, jedoch nicht klar und deutlich. Dies stimmt positiv auf die kommenden Spieltage und lässt auf eine Steigerung hoffen.

Sommersaison 2007

Höhepunkt der Sommersaison war ganz klar das Eidg. Turnfest in Frauenfeld. An den zwei letzten ETF's konnten wir leider unser Können nicht unter Beweis stellen (1996 Bern abgesagt und 2002 Baselbiet nicht teilgenommen), umso grösser war die Vorfreude auf das Fest in Frauenfeld. An verschiedenen Aussenturnieren und in den Trainings haben wir uns für das ETF gut vorbereitet und wurden dafür auch belohnt. Mit einer Mannschaft aus beiden Surseer Teams sind wir nach Frauenfeld gereist. Schön war es, sich wieder einmal gegen Mannschaften aus der ganzen Schweiz messen zu können. Obwohl wir nicht genau wussten, was unser alles erwartet, wurden unsere Ziele übertroffen. Mit dem 2. Schlussrang in unserer Gruppe durften wir an der Rangverkündigung die Eidg. Auszeichnung (Wimpel) entgegennehmen.

Mit der Saison 2006/2007 bin ich grundsätzlich sehr zufrieden, wir haben unsere geplanten Ziele erreicht und es hat vor allem sehr viel Spass gemacht. Ich hoffe, dass auch die Saison 2007/2008 wieder ein Erfolg wird und wir weiterhin Freude am Korbballsport haben. Nach Hochs kommen immer Tiefs, aber nach dem Tief kommt auch immer wieder ein Hoch.

Wintermeisterschaft 2007/2008



Tabelle (Stand 02. Dezember 2007)

Herren I / 1. Liga

1. KR Neuenkirch	17/18
2. KTV Menznau	13/18
3. TV Römerswil	13/18
4. STV Beromünster	11/18
5. SV Hergiswil	10/18
6. STV Rickenbach	7/18
7. STV Wikon	6/18
8. Fides Ruswil	5/18
9. TV Wolhusen	5/18
10. STV Sursee I	3/18

Herren II / 3. Liga, Gruppe B

1. SC Menzberg	7/12
2. STV Rickenbach 2	6/6
3. TV Inwil 1	6/6
4. TV Wolhusen 2	3/6
5. STV Gersau	2/6
6. STV Sursee II	0/6

Die nächsten Spiele

19.01.2008 ab 14 :00	Herren 3. Liga
20.01.2008 ab 13 :00	Herren 1. Liga
16.02.2008 ab 15 :00	Herren 1. Liga
17.02.2008 ab 14 :30	Herren 3. Liga

Christian Fischer

Weitere Info's auf www.turnvereinsursee.ch/korbball und www.turnverband.ch/korbball



Skiweekend

Bevor ich mit dem Anfang beginne, möchte ich vorweg mitteilen, dass sich am besagten Wochenende diverse Ereignisse ereigneten.

An der GV hatten die beiden Räiders Nik und Nik (Bürli & Wicki), die den spässig, flüssig und überaus schneereichen Ausflug organisierten, die Anmeldung für den Event aufgelegt. In euphorischer Vorfreude trugen sich ca. 40 Personen ein. Mit einem Ansturm dieser Menge hatten die zwei Röver nicht gerechnet, so organisierte man kurzerhand ein Car. Dementsprechend gross war dann auch die Enttäuschung, der Aufwand und die Rechnung als letztenendes „nur“ 27 Menschen mit von der Partei waren.

Aber nichts desto trotz fuhr man gut gelaunt, ohne angetrunken zu sein, an den Hausberg des TV Sursee, die Melchsee-Frutt. Da es einige nicht erwarten konnten, fuhren sie schon am Freitag in das Skigebiet und nächtigten im Bonistock, wo man sich dann am Samstagmorgen traf. Während sich ein Teil der lustigen Gruppe noch mit Kaffee und Gipfeli stärken musste, zog es die anderen sofort auf die Piste. Der grösste Teil dieser Frühfahrer glitten dann auch den ganzen Tag auf ihren Latten und Brettern Richtung Tal. Hinauf allerdings mit dem Sessellift, den Berg wieder hoch zu laufen wäre einfach viel zu anstrengend gewesen. Anstrengend hatte es auch der andere Teil der Turnergesellen, sie verzichteten teilweise ganz auf das Adrenalin(e), dass man bei geschwinder Fahrt nach unten erhält, und amüsierten sich bei Bier und Kaffee (mit Schnaps) in der Bettenalp, wo man wunderbar „tschiggen“ (ein Würfelspiel) konnte. Der liebe Petrus hänselte uns am sonst so gelungenen Morgen mit einer bewölkten Wolkendecke aus Wolken. Doch ihm verging bald der Spass daran uns zu ärgern, da sich die Hardcore-Skifreunde aus Sursee unbeeindruckt zeigten, und liess der Sonne den Platz am Himmel den sie verdiente. So konnte man viel besser sehen, wenn es wieder mal jemanden so richtig verhaute. Als der Tag langsam dem Abend wich, gesellten sich auch die fast unermüdlichen Skifahrer und Boarder zu den angeheiterten Turnern ins herzige Bettenalp-Beizli, das sich auf der Skipiste befand und auch jetzt noch befindet. Als dann alle den Töff starteten, meinte die Wirtin nur: (Zitat)“Ech mag jo ou vöu trenke, aber so öppis wie die Torner hani no nie gse!“. Man war bemüht die letzte Fahrt hinauf in den Bonistock, wo man die Nacht in warmen Betten verbringen wollte, nicht zu verpassen. Mit dem Sessellift wurden die 360 Höhenmeter bis zum Bonistock auf 2160 müM überwunden. Viele freuten sich nun auf eine warme Dusche. Danach fand man sich im Bonihorst, der hauseigenen Bar mit Ambiente, zu einem warmen Getränk, das meist mit Schnaps verfeinert wurde. Zum Nacht fanden sich alle im Speisesaal ein. Einige hatten einen roten Grind vom warm duschen oder dem Bier, das zu dem Zeitpunkt schon in erwähnenswerter Menge in-tus war. Gestärkt durch das üppige Mahl zog es die Schneesportler erneut in den Bonihorst. Die Stimmung konnte kaum besser sein. Es wurde gesprüchelt, geschnupft, getanzt, gelacht und geshotet. Im Verlaufe verabschiedeten sich der Bürli Nik und seine Freundin von der Gesellschaft und wagten die Talabfahrt in der gänzlich dunklen Winternacht. In der



Bar wurde derweil fröhlich zu guter Rockmusik gefeiert. Als Shot diente natürlich nur das Allerfeinste, nämlich der gepriesene Rötheli. Fischer hatte es sich zur Aufgabe gemacht, darauf zu achten, dass auch immer eine neue Flasche im Kühlen stand. Fischer war dieser Aufgabe völlig gewachsen. Gewachsen waren ausser den Skiern auch noch die Alkoholpegel. Die Zeit verging viel zu schnell und die Erinnerungen wurden allmählich schemenhaft. Dieser Zustand brachte aber den Uhl nicht davon ab, sich eine gekonnte Rettungs-Parade des edlen Bieres, zukommen zu lassen. Als sich des weasels Kopf, der Müdigkeit wegen, gänzlich auf den Bartisch legte, suchten auch die Letzten die Räumlichkeiten auf in denen sie eine ruhige Nacht verbringen sollten. Unbestätigten Quellen zufolge soll es aber auch jene gegeben haben die sich zu DJ, Barkeeper und des Barkeeper's Bruder legten. Wie ruhig die Nacht für diese war und ob sie überhaupt einmal lagen, sei dahingestellt. Es suchten also alle ihre Betten auf. Dies erwies sich zunächst als schwieriger als erwartet, da schon ein Grossteil ihre Matratzen bezogen hatten. Doch nach einiger Zeit, in der Informationen über die Anzahl, Lage und Grösse der Betten ausgetauscht wurden, fanden dann alle einen Platz. Die Geräteturnerinnen verwehrten zunächst den angetrunkenen aber dennoch sehr attraktiven Leichtathleten den Platz an ihren Seiten (in den Betten). Trotz der Toleranz aller entschied sich der Roger in der heimeligen Umgebung der Duschen zu schlafen. Dies war natürlich besonders ärgerlich, da sich am nächsten morgen herausstellte dass ein Bett komplett frei, allerdings bedeckt von Skianzügen, gewesen wäre. Die einen oder anderen unterhielten sich noch ein Weilchen. Als diesen dann aber ausdrücklich gedroht wurde, unterbanden sie auch dies.

So einigen erging es am nächsten Morgen nicht unbedingt gut. Teilweise wurde der Schlaf dem Skivergnügen vorgezogen.

Den Sonntag sollte man aber nicht gänzlich verpasst haben, denn das Wetter zeigte sich von seiner schönsten Seite und bescherte allen einen unvergesslichen Tag. Viele verbrachten den Nachmittag auf Liegestühlen auf der Bettenalp. Den agilen jungen Sportler war dies dann auf die Dauer doch zu langweilig und so beschloss man sich, die armen Seelen, die Erholung vom vorigen Abend suchten, mit dem herrlichen Schnee zu bewerfen. So musste man geneigten Hauptes einige Kollateraltreffer verbuchen.

Es gab, entgegen voriger Jahre eine unfallfreie letzte Talfahrt.

Als eines der Highlights gilt bis heute der auf dem Heimweg gezeigte Film „Ice Age 2“. Dieser verkürzte die lange Fahrt im Stau. Zuhause kamen alle unversehrt und mit besten Erinnerungen an die letzten 48 Stunden an.

Mir ist bewusst, dass ich einiges vergessen oder absichtlich nicht erwähnt habe. Fotos gibt es leider keine, da die Kamera von Fischer bei seiner rasanten Fahrweise verloren ging. Ich wünsche mir für das nächste Skiweekend wieder so viele gut gelaunte Menschen, die sich anmelden.

Es grüsst der Skifahrer Nik Wicki



Fasnachtsbeizli Nou Sebe – niemert hed euses Zäut gmede!

Fascht verbi esch d'Fasnacht für veli am Güdizischtig,
de Tornverein werd de aue erscht rächt närrisch flissig.

Mer nänd de Platz bim Mariabronne Johr för Johr i,
mer chönd eus gar ned vorstöue, wies andersch chönd si.

Es wärdid Getränk häregschleppt ond s'Zäut dekoriert,
demet euses Tornvereinbeizli so richtig floriert.

Mer dönd aue Brötle, Chüeche verchoufe, Getränk usschänke,
domet alli Göigle ehri Mäge chönd füetere ond tränke.

Ehremetglieder, Zönftler, Frönde döfid mer aue begrüesse,
mer gänd eus emmer alli Müh, ehne dä Tag z'versüesse.

E härzlechi ond fröhlechi Stemmig gspört mer aue im Zäut,
so dass euses Beizli aue gar niemer verfäut.

För euis esch dä Tag zwor mängisch en Chrampf,
mer hend aber alli Spass ond gänd richtig Dampf.

Mer send aue richtig vode Fasnacht begeischeret,
so dass mer dä Tag met vöu Freud ond Energie meischteret.

Denne lit mängisch sogar tanze, lache ond echli senge,
wemmer ned grad mönd ome spreng.

Plötzlech esch aue Metternacht, vöu hättid gärn noes z'Nacht,
meischtens esch aber s'Gschaft eso guet gloufe,
dass mer oft gar nümi hend z'verchoufe.

E härzelche Dank as OK, a d'Häufer ond a d'Gescht,
ohni euch alli wär dä Tag nie eso nes riese Fäscht.



Am 18. August am Morge esch üses Reisli z Sorsi ofem Märtplatz losgange,
metere Wanderig ome halb Sämpachersee, wel mer hend jo ned nor welle omehange.
Gli äne send mer de agwanderet in Eich,
es Bierli zom Znüni hemmer dänkt, das esch doch ke Seich.
Spöter eschs wiitergange richtig Steinebüelweiher, det hemmer de au Zmettag gässe,
zom Glück hed niemer sine Cervelat oder d Pommes Chips vergässe.

Nochem Mettag semmer wiitergloffe of Sämpech a See,
wel mer nämmlì auno d Badi hend welle gseh.
Egal öb bem Beache, bem Bade oder eifach bem Chille,
sone Badeplausch esch super gsi nochem Mettagsgrille.
Doch plötzlech, was hed mer do chönne erspanne?!?
ofem Sprongbrätt send gstande jensti nackti Manne...

Gäge Obe esch d Wanderig denn wiitergange of Höudisriede doruuf,
das hed de meiste zemli kostet de Schnuuf.
Doch als Entlöhnig för all di Strapatze,
hemmer es sehr feins Nachtässe chönne schmatze.
Jo, di ganz Bewertig esch wörkli de Hammer gsi,
sogar e grosse Chüelschrank vou Bier hemmer gha debii.

Nocheme lostige Obe eschs denn gange zom Schlofe im Stroh,
s Stroh hed zwor chli kitzlet, doch das esch halt eso.
D Nacht esch aber för üs alli ned grad gsi sehr lang,
weni nämmlì a so Nacht-Showiilage danke werd mer hüt no ganz Bang.
Am Sonntig morge denn bi strahlendem Sonneschii,
semer alli (ned ganz alli) weder monter gsii.
Nocheme super Zmorge hemer eus de langsam gmacht ofd Socke,
go Minigöufle semer, osser es paar, di send eifach fuul go omehocke...

Ond wel a dem Sonntig jo no de Slow up esch gsi rond ome See,
heds of üsem ganze Wäg zrogg of Sorsi jenschti Beizli gha; juhee.
Im „Übelhart-Beizli“ hemer dänkt chöntemer grad mol starte,
ond hend au gar ned lang of Ässe ond Getränk mösse warte.

Spöter am Nomitag semer de wiitergwanderet weder gäge hei,
sones Märschli macht doch met es paar zäme vel me Spass als ellei.
Ond bes de au di letschte as heigo hend welle danke,
sends halt no eis go nä, i dene Beize z Eich oder z Schänke.



Turnerfahrt

Das Wochenänd esch mol weder de Superhammer gse,
ob uf allne viere oder nor of bede zwe.
Vel glachet, vel Spass, chli Parfüm ond schöne Frisuur,
fröid gha hend ned nor mer, sondern au de Buur...

All di schöne ond loschtige Momänt send üs in Erennerig blebe,
das esch si gsii, üsi legendär Tornerfahrt 07

Martin Sporti Portmann & Manuel Ryhner





15. Jubiläums-Polyathlon

22. September 2007, Stadthalle Sursee

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge schaue ich zurück auf den 15. Jubiläums-Polyathlon. Einerseits; weil wir wiederum einen erfolgreichen Anlass bei schönstem Wetter durchführen durften, andererseits; weil es für mich als OK-Präsident der letzte Polyathlon war.

Die vielen positiven Rückmeldungen und die schönen Eindrücke in 15 Jahren Polyathlon geben uns wohl recht, auf unseren Polyathlon stolz zu sein. Dies umso mehr, weil es einen solchen Anlass in unserer Region nicht zu finden gibt.

Die gute und wiederkehrende Zusammenarbeit mit dem Turnverband LU/OW/NW und das Feedback der Kant. Sportkommission / Sport-Toto zeigen, dass der Polyathlon in der heutigen Zeit einen wichtigen Beitrag zur körperlichen Fitness der Jugend und zur Förderung des Amateursportes leistet.

Unvergessen bleiben die Polyathlon's der „ersten Stunde“, die verschiedenen OK-Mitglieder in den 15 Jahren von „Harry bis Lüge“, die originellen Parcours mit jährlichen Höhepunkten, die vielen zufriedenen und lachenden Gesichter, die schönen Gabentempel und natürlich die legendären MURMI-Sendungen !

Zum Schluss möchte ich es nicht unterlassen, dem motivierten und tollen OK, der Tombola- und „Schnöscht Soorser“-Crew und vor allem den treuen Helferinnen und Helfern recht herzlich Dankeschön zu sagen. In meinen Dank möchte ich auch den Vorstand des Turnvereins einschliessen, welcher uns immer wieder das Vertrauen zur Durchführung des Polyathlons geschenkt hat.

Meinem Nachfolger Lukas Stöckli und dem ganzen OK-Polyathlon wünsche ich für die hoffentlich vielen weiteren Polyathlon's viel Elan und Erfolg, vor allem aber immer wieder „lachende Gesichter“ !

OK-Präsident

Beat Uebelhart



15. Polyathlon



Vorstand- und TK- Ausflug



Adrenalin..., Mutprobe!, Teamgeist!



Müdigkeit



...das Team





Geburtstage

Januar

26. Januar 2008 Schnarwiler Karin 35. Geburtstag

Februar

19. Februar 2008 Marrer Ruedi 70. Geburtstag

21. Februar 2008 Schnarwiler Elmar 35. Geburtstag

25. Februar 2008 Uhl Pascal 25. Geburtstag

März

01. März 2008 Vüllers Axel 50. Geburtstag

07. März 2008 Stadelmann Bernhard 45. Geburtstag

25. März 2008 Graber René 60. Geburtstag

April

04. April 2008 Huber Barbara 30. Geburtstag

14. April 2008 Wicki Nik 20. Geburtstag

15. April 2008 Püntener Jacqueline 25. Geburtstag

17. April 2008 Schär Pascal 30. Geburtstag

Mai

08. Mai 2008 Ottiger Julian 20. Geburtstag

24. Mai 2008 Schwander Ursula 35. Geburtstag

Juni

09. Juni 2008 Vogel Fabienne 20. Geburtstag

11. Juni 2008 Bucher Anita 25. Geburtstag

19. Juni 2008 Roth Ernst 55. Geburtstag

26. Juni 2008 Wagemann Alois 55. Geburtstag

27. Juni 2008 Tschopp Benedikt 20. Geburtstag

Juli

06. Juli 2008 Roos Manuela 35. Geburtstag

11. Juli 2008 Bucher Otto 70. Geburtstag

13. Juli 2008 Kneubühler Zita 35. Geburtstag

14. Juli 2008 Schnyder Ruedi 25. Geburtstag

20. Juli 2008 Kipfer Willi 65. Geburtstag

23. Juli 2008 Winkelmann Mike 20. Geburtstag

August

Geburtstage



23. August 2008	Stöckli Raphael	25. Geburtstag
September		
24. September 2008	Tschopp Claudia	35. Geburtstag
November		
07. November 2008	Wicki Anina	20. Geburtstag
28. November 2008	Frank Mischa	25. Geburtstag
Dezember		
25. Dezember 2008	Friebel René	45. Geburtstag
26. Dezember 2008	Gubler Sereina	25. Geburtstag
Januar 2009		
04. Januar 2009	Fischer Christian	30. Geburtstag

Wir gratulieren allen Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag.



ältere Garde

Die Kameradschaft war auch dieses Jahr gross geschrieben. Die üblichen Anlässe haben innerhalb der Ehren- und Freimitglieder und der ehemaligen Turner und Funktionäre den Kitt vertieft und viele gemeinsame Erinnerungen wieder belebt.

Zum Neujahrsanlass fanden wir uns in der Mangerie in Egolzwil zusammen. Ausgezeichnet organisiert von Seppi Isenegger und Emil Lang, konnten wir nach einer Wanderung von Wauwil aus einen gemütlichen Abend bei bester Verpflegung geniessen und die alten Zeiten aufleben lassen.

Die Jubiläums-Wintersportwoche im Hotel Sonnenberg in Grindelwald genossen die über 40 Teilnehmer in vollen Zügen. Die 40. Austragung der Wintersportwoche wurde mit dem Jubiläums-Apéro auf dem Männlichen speziell gefeiert, wo auch die beiden Urgesteine Otti Steinger und Werni Witschi im Mittelpunkt standen.

Die Turnveteranen-Landgemeinde des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden fand dieses Jahr in Zell statt. Inmitten 250 weiterer Veteranen erlebten wir einen gelungenen Tag mit angeregten Diskussionen, Musik, Darbietungen und einem währschaften Essen.

Die Spielabende Volley/Korbball waren nicht immer gut besucht, da private Termine und mangelnde Motivation das Erscheinen verhinderte. Trotzdem gab es rassige Spiele mit Gewinnern und Verlierern. Nach dem intensiven Duschen und dem ersten Durstlöschen waren aber alle wieder zufrieden.

Das Elsass war das Ziel unserer Herbstreise. 27 Kollegen und Kolleginnen bestiegen in Breisach das Schiff nach Colmar, wo uns eine interessante Führung erwartete. Nach der Übernachtung in Huttenheim bestaunten wir das mächtige Schloss Haut-Koenigsbourg. Nach dem Besuch von Eguisheim, des Freilichtmuseums Ecomusée d'Alsace und dem Nachtessen in Oberfrick erreichten alle wohlbehalten und mit vielen Eindrücken reicher Sursee.

Ruedi Marrer



Umso überraschter waren wir als wir in Frauenfeld ankamen, es regnete nur noch. Zuerst gingen wir zum Zeltplatz dort richteten wir uns für die kommenden Nächte und Tage ein. Am Nachmittag ging das Turnfest für uns Leichtathleten los. Wir Starteten total mit 3 Mannschaften beim Leichtathletik Mannschafts Mehrkampf (LMM). Die Kategorien belegten die 3 in folgenden Kategorien: Weibliche Jugend A, Männliche Jugend A und das erste mal eine Mixed Mannschaft, Mixed heisst in die Wertung für das Gesamtergebnis kommen zwei Herren und zwei Frauen.

Am Donnerstag starteten die WJA-Girls und die Mixed-Profis, die MJA-Guys kamen am Abend nach, sie hatten den Wettkampf am Freitagmorgen. Unten möchte ich Euch die zum Teil leicht veränderten Mannschaften noch einmal vorstellen.

WJA Frauschaft: Gut Leonie, Widmer Vanessa, Wicki Priscilla, Buholzer Carmen und Bachmann Franziska.

Mixed-Mannschaft: Gabriel Sibylle, Gabriel Nicole, Bürkli Ramona, Tschopp Gregi, Suter Maurus, Brunner Lukas.

MJA-Mannschaft: Matter Pius, Schmidli Mario, Schlüssel Olivier, Ryhner Leeroy, Gasser Philipp.

Die Betreuung der WJA`s übernahm unser Christian Fries.

Bei den Mixed brauchte es zwei Betreuer, sie sind manchmal etwas schwierig, dass übernahmen Julian Ottiger und ich, René Friebe lieber selber.

Am 21.06.07 um 12:55 Uhr startete die WJA zu Ihrem Wettkampf. Sie boten eine gute Leistung die Punktzahl von Hitzkirch wurde um 64 Punkte verpasst.

Die Mannschaft hatte Pech, das sich eine Athletin bereits im Sprint verletzte und so Ihre geforderte Punkzahl nicht zum Gesamtergebnis besteuern konnte. Da jedoch das erfahrene Trainerteam für einen solchen Fall vorbereitet war nominierten sie schon vorher eine Nachwuchshoffnung aus unserer Jugi. Der erreichte 13. Schlussrang macht Hoffnung auf nächste Herausforderungen.

Eine Stunde später startete das Mixed Team zu seinem Wettkampf. Auch in diesem Wettkampf steigerten sich die Athletinnen und Athleten in einen waren Wettkampfrausch. Das zeigte sich in einer Steigerung gegenüber von Hitzkirch um 633 Punkte.

Ohne einzelne Athleten in den Vordergrund zu stellen, aber wenn bei einem 1000m Lauf die persönliche Bestleistung um eine halbe Minute (30 Sekunden) verbessert wird, gäu Nigge, muss irgendetwas von einem Turnfestvirus gewirkt haben.

Die erreichte Punktzahl von 11292, Rang 7, macht Hoffnung auf eine Final-Qualifikation.



RB – Leichtathletik

Am nächsten Morgen, nach einer geruhsamen Nacht, startete die MJA-Mannschaft zu ihrem Wettkampf. Sie boten eine sehr gute Leistung und steigerten die Punktzahl von Hitzkirch um 2852 Punkte.

Das erzielte Resultat von 11009 Punkten ergab den 5. Schlussrang und dies an einem Eidgenössischen Turnfest.

Die Höhe der Punktzahl machte auch in dieser Kategorie Hoffnung auf die Qualifikation.

Rangierungen:	WJA	Rang 13	6283 Punkte
	MJA	Rang 5	11009 Punkte
	Mixed	Rang 7	11292 Punkte

August 2007

Nun ist es definitiv: Die MJA Mannschaft hat sich für den Final qualifiziert.

Die Mixed Mannschaft hat sich auf dem 14. Rang Qualifiziert.

Die WJA Mannschaft auf dem 24. Rang.

Eurostaro-Meeting in Inwil 25.August 2007

Aktive

Nachdem unser Nici Bürli aus der RS zurück war wollte er wieder etwas für die Gesundheit tun.

Er startete am Eurostaro-Meeting im Kugelstossen und verbesserte seine Persönliche Bestleistung auf neue 11.75m mit der 7 ¼ Kugel. Da soll noch jemand sagen Militär mache müde.

LMM-Final Teufen 09. September 2007

Aktive

Wie Ihr vorgängig lesen konntet hat sich die MJA Mannschaft für den Final in Teufen als 10. Beste Mannschaft qualifiziert.

Leider mussten wir 2 Jungs aus der Mannschaft ersetzen. Schlüssel Olivier hatte sich verletzt und Ryner Leeroy war sonst nicht verfügbar.

Also griffen wir auf unsere starken Mädels zurück.

Die neue Mannschaft setzte sich nun wie folgt zusammen:

Alter Hase
Leistungsträger

Matter Pius
Schmidli Mario



Überraschungstathlet: Gasser Philipp
Spontan zugesagt: Buholzer Carmen
1000er-Liebling: Widmer Vanessa

Die beiden Mädels könnten noch eine Kategorie tiefer starten also Hut ab vor Ihrem Mut. Mit dabei waren auch zwei Betreuer: Tschopp Gregi und Friebel René, sowie eine speziell aufgestandene Fotografin Gabriel Nicole.

Am Sonntagmorgen 09.09.07 um 04:45 Uhr war Besammlung. Auf der Fahrt nach Teufen konnten die Athleten noch kräftig den Schlaf nachholen der während der Nacht verloren ging.

Der erste Start war der 100m Lauf um 08:10 Uhr. Der Wettkampf hatte Höhen und Tiefen. Im Allgemeinen konnte nicht an die hervorragenden Leistungen von Frauenfeld angeknüpft werden. Dennoch hatte es ein, zwei Lichtblicke in Sachen persönlicher Bestleistung.

Aus meiner Sicht war es schön wieder eine Mannschaft am Schweizerfinal starten zu sehen.

Die Mannschaft beendete den Wettkampf auf dem guten 11. Rang, das heisst 11 beste Mannschaft der Schweiz. Bravo

Nat. Nachwuchsmeeting Zug 15. September 2007

Jugi

Am 15. September 2007 gingen wir mit der Montags- und Freitagsjugi nach Zug an das alljährliche Nachwuchsmeeting. Martin Willimann startete in der Kategorie U12 und erreichte mit 10.49 im 60m eine gute Zeit. Im Ballwurf erreichte er mit einer Weite von 24.61m den 36igsten Platz. Imlig Noah, Stöckli Sandro und Willimann Dominik starteten in der Kategorie U10 in den Disziplinen Weitsprung, Ballwurf und 50m. Stöckli Sandro Qualifizierte sich im Weitsprung für den Final und landete mit einer Weite von 3.40m auf dem fünften Schlussrang. Dominik gelang mit einer super Weite von 36.66m im Ballwurf den Sprung auf Platz 1. Luterbach Céline absolvierte ihren ersten Wettkampf und nahm ebenfalls in den Disziplinen Weitsprung, Ballwurf und 60m teil. Im Weitsprung wurde Céline 27igste von 39 Teilnehmerinnen. Im Ballwurf erreichte sie sogar den 14 Schluss Rang.



Innerschweizer-Mehrkampfmeisterschaften Hochdorf 22./ 23. September 2007

Aktive und Jugi

Wie alle Jahre beendeten wir unsere Wettkampfsaison in Hochdorf bei einem der grössten Leichtathletikmeetings der Schweiz.

Am Samstag starteten Brunner Lukas und Gasser Philipp in der Kategorie U20MB Lukas und U18MB Philipp nichtlizenziert Fünfkampf.

Das schöne Wetter und die Anlagen trugen mit dazu bei für einen Super Wettkampf.

Lukas rangierte sich auf den 7. Rang ein, Philipp wurde 30igster in seiner Kategorie.

Am Sonntag waren Widmer Vanessa, Bürli Denise und Wicki Priscilla am Start.

Sie zeigten einen ansprechenden und guten Wettkampf. Es gab auch ein zwei Durchhänger aber nach einer langen Wettkampfsaison war der Wettkampf gut.

Die Rangierungen lauteten wie folgt. Priscilla Rang 48, Denise Rang 50 und Vanessa 55igste.

Wir danken allen, die zum guten gelingen der Wettkampfsaison beigetragen haben, besonders all unseren Leichtathletik Mitleitern.

René Friebe und Gregor Tschopp





Impressionen 2007

